

# Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



**21. März 2008**

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz  
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail:  
botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: täglich v. 8-18 h, , Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-) Gartenpraxis,  
Vorträge: € 3,-, Wort&Klang: € 7,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

---

## Frühlingsbeginn im Botanischen Garten

Obwohl in den letzten Tagen der Winter noch einmal ein Lebenszeichen von sich gegeben hat, lässt sich der Frühling nicht mehr verleugnen. Wir sehnen uns am Ende des Winters nach Wärme, Farben und Blütenduft und genau das gibt uns die Natur in dieser Zeit in Hülle und Fülle. Konzentriert wird Ihnen das jedes Jahr im Botanischen Garten geboten. Die alljährlich stattfindende **Frühlingsblumenschau** (29. März – 4. Mai) bietet die beste Gelegenheit, diese Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen.

Die Parterrebeete im Eingangsbereich und entlang des Hauptweges sind bereits bepflanzt. Horn-Violen, Bellis, Myosotis (Vergissmeinnicht), Primeln in verschiedenen Farben stehen schon in Vollblüte. Tulpen, Narzissen, Fritillarien brauchen noch ein wenig, aber sobald sich wärmeres Wetter einstellt, werden auch diese ihre volle Pracht entfalten.



frühblühende Netz-Iris (*Iris reticulata*) im Steppengarten

In den verschiedenen Abteilungen des Gartens ist natürlich auch schon der Lenz eingekehrt. Eine Besonderheit finden Sie beim Hufeisenteich: **Edgeworthia papyrifera** aus der Familie der Seidelbastgewächse. Die Art wird in China und Japan häufig kultiviert. Die langen Fasern, die aus den Trieben gewonnen werden, liefern das „Japanpapier“. Im Senkgarten blühen bereits die ersten Tulpen, außerdem auch Frühlings-Anemonen (*Anemone blanda*). Auch **Sternmagnolien** sind bereits geöffnet. Im Mischwald findet sich die ganze Palette an **heimischen Frühlingsblühern**, wie Lerchensporn, Stengellose Primel, Hohe Schlüsselblume, Blaustern, Leberblümchen, Frühlings-Knotenblume. Im Steppengarten nahe der Gartenbühne blühen die äußerst hübschen Netz-Iris-Hybriden (*Iris reticulata*). Bei den pannonischen Pflanzen sind die ersten Pulsatillen geöffnet, im benachbarten Alpinum leuchten Krokusse heraus. Außerdem lohnt sich ein Abstecher in den Steilhangbereich: dort stehen die ersten **Rhododendron-Büsche** in Vollblüte: *Rh. fargesii*, *Rh. sutchuenense*, beides Arten aus West-China und Vorfrühlingsblüher.

Nicht nur das Freiland bietet Interessantes. Ein Besuch unserer **Schauhäuser** gehört zum „Pflichtprogramm“ bei einem Besuch im Botanischen Garten. Derzeit sind immer noch viele blühende Orchideen vorhanden, auch manche Kamelien stehen noch in Blüte. Besonders hervorzuheben ist derzeit der **Jadewein** (*Strongylodon macrobotrys*), der seine riesigen, türkisfarbenen, traubenförmig herabhängenden Blütenstände im Tropenhaus ausgebildet hat. Außerdem ist die vom Tropenhausgärtner des Botanischen Gartens Johann Kienbichl gezüchtete **Passionsblume** „**Passiflora Linz Red Ribbon**“ zu sehen.



Jadewein im Tropenhaus

## **Unbedingt vormerken! Großer Arche-Noah-Kulturpflanzenmarkt im Botanischen Garten am Samstag, 26. April 2008, 10 – 18 Uhr**

Alle GartenfreundInnen aufge-passt! Zum ersten Mal in Oberösterreich findet ein Arche-Noah-Kulturpflanzenmarkt statt! Alle, die sich mit Gemüse- und Kräuterraritäten aus alten Sorten eindecken wollen, sollten diesen Termin nicht versäumen. Arche Noah – DIE Einrichtung in Österreich, die sich mit der Erhaltung der Kulturpflanzen-vielfalt befasst, bietet ihr Sortiment einen ganzen Tag lang im Botanischen Garten zum Kauf an.

## **Ausstellung: Holzkunst und Malerei von Toshen Ebersteiner und Ferdinand Bernhard Freitag, 21. März – Sonntag, 30. März, Seminarraum**

Holzkunstwerke vom Feinsten wird derzeit im Seminarraum des Botanischen Gartens gezeigt. Lebendig wirkende Holzkreationen, wie gedrechselte Vasen, Schalen, Lampen aus heimischen Hölzern stehen im Zentrum dieser absolut sehenswerten Kunstaussstellung des aus Gutau stammenden Künstlers Toshen Ebersteiner.

*Toshen Ebersteiner: „Unter Anwendung des Nassdrechselns komme ich zu einer ganz eigenen Formgebung. Rundungen und Kanten verbinden sich zu einer fließenden Harmonie, welche den Betrachter erfreuen und anregen soll. Es ergeben sich nach dem Trocknen bizarre Formen, die jede Schale zum Unikat werden lassen. Weiters fertige ich auch Holzlampen, Holzvasen und speziell auf Kundenwunsch angefertigte Möbelstücke sowie mit unterschiedlichen Materialien kombinierte Holzkunststücke. Ich verwende ausschließlich einheimische Naturhölzer, die ich großteils vom Baumfällen über das Zuschneiden bis zur eigentlichen Gestaltung selbst bearbeite.*

Ergänzt wird diese Ausstellung von Acrylbildern und Aquarellen des ebenfalls in Gutau lebenden Künstlers Ferdinand Bernhard. Er ist seit frühester Jugend autodidaktisch tätig und widmet sich in den unterschiedlichsten Bereichen der bildenden Kunst. Gezeigt werden in erster Linie abstrakte Acrylbilder und realistisch wiedergegebene Porträts von Kristallen und Edelsteinen. Außerdem fertigt Bernhard außergewöhnlich attraktive Didgeridoos aus heimischen Hölzern an.



Holzkunst von Toshen Ebersteiner/Malerei von Ferdinand Bernhard

## **Vortrag: Aus dem geheimen Leben der Pflanzen. Dr. Abdel-Aaty Mohamed Montag, 7. April, 17 Uhr**

Auf unserem Planeten gibt es nichts Lieblicheres als Blumen und nicht Notwendigeres als Pflanzen. Dass ein „gewisses Etwas“ von Pflanzen ausgeht, das uns innerlich befriedigt und glücklich macht, hat wohl jeder schon gespürt. Pflanzen bewegen sich leicht und langsam und können ihren Weg und ihr Ziel selbst bestimmen, nur merken wir es meist nicht, da es so langsam geschieht. Andererseits können die Fangarme eines Sontentaus mit unfehlbarer Genauigkeit eine Fliege packen. Alpenblumen wissen genau, wann der Frühling beginnt und manche können Töne unterscheiden. Auf diese und weitere interessanten Phäno-

mene des Pflanzenreichs geht der in Wels lebende, aus Ägypten stammende Biologe Dr. Abdel-Aaty Mohamed ein.



## **Aus der Gartenpraxis: Zimmerpflanzen auf den Balkon und im Garten Dienstag, 8. April, 14 Uhr**

Viele Zimmerpflanzen sind für eine Sommerfrische im Freien dankbar und revanchieren sich mit kräftigem Wachstum. Welche Pflanzen dafür besonders in Frage kommen und welche Bedingungen sie benötigen (sonnig, im Schatten, unter Bäumen,...) erläutert der Spezialist für Tropenpflanzen Gartenmeister Johann Kienbichl.

## **Naturkundliche Station: Neues ÖKO.L-Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz, Ausgabe 1/2008 erschienen**

ÖKO.L, das vierteljährlich erscheinende Magazin der Naturkundlichen Station feiert heuer ein Jubiläum: die Zeitschrift erscheint im 30. Jahrgang! Dazu schreibt die Umwelt- und Naturschutzreferentin der Stadt Linz Frau Vizebürgermeisterin Dr. Dolezal in ihrem Vorwort: *„Die Tatsache, dass es im deutschen Sprachraum nicht viele populärwissenschaftliche Natur- und Umweltmagazine gibt, die über einen solch langen Zeitraum erschienen sind, beweist auch, dass die Stadt Linz und die beim Artenschutz federführende Naturkundliche Station geradezu prädestiniert dafür sein, eine Vorreiterrolle in der Natur- und Umweltbildung zu spielen.“*

Der bunt gemischte Inhalt des soeben erschienenen Heftes beleuchtet Themen wie „Natur braucht Biolandbau“, das „Ennsknie in Steyr“, die „Flechtenvegetation bei Grünberg bei Frankenburg“ und ein Porträt der unbekannteren Tiergruppe der „Planarien“.

ÖKO.L kann zum Preis von € 13,- für 4 Hefte abonniert werden. Jeder neue Abonnent erhält ein T-Shirt mit Naturmotiven zum Ausschneiden gratis. Bestellungen bitte an: Beatrix Pirngruber (Tel.: 0732 7070 1862 oder e-Mail: [beatrix.pirngruber@mag.linz.at](mailto:beatrix.pirngruber@mag.linz.at)). Auch eine kostenlose Leseprobe schicken wir Ihnen gerne zu!